

# Noch besser qualifiziert

Tanja Herrmann von der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ hat sich weitergebildet

**Gottenheim. Mit Elan und Begeisterung machten sich die Erzieherinnen Tanja Herrmann und Birgit Wenz vor zweieinhalb Jahre daran, ein Konzept für die neu gegründete Kleinkindbetreuung in Gottenheim zu erarbeiten. Im November 2009 konnte die „Schatzinsel“ bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Jetzt hat Tanja Herrmann erfolgreich eine Weiterbildung zur „Facherzieherin für Krippen- und Kleinstkindpädagogik“ abgeschlossen.**

„Ich wollte meine Kompetenzen auf den neusten Stand bringen und für die Kleinstkindbetreuung neue Impulse bekommen“, erläutert Tanja Herrmann ihre Beweggründe. So trat die ausgebildete Erzieherin vor circa einem Jahr an Bürgermeister Volker Kieber heran mit dem Wunsch, eine Weiterbildung in Angriff zu nehmen. Der Bürgermeister fand die Idee gut und stellte eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde in Aussicht, der Gemeinderat stimmte zu, und so konnte sich Tanja Herrmann im März 2010 beim Verein „Pädagogische Ideenwerkstatt Bagage“ in Freiburg für eine Weiterbildung zur „Facherzieherin für Krippen- und Kleinstkindpädagogik“ anmelden. Nach sechs Ausbildungsblöcken mit insgesamt 16 Seminartagen wurde nun Anfang Februar das Zertifikat ausgehändigt. Bürgermeister Kieber freut sich: „Die Weiterbildung von Tanja Herrmann trägt zum hohen Quali-



**Tanja Herrmann von der Kleinkindbetreuung in Gottenheim kann sich nach einer einjährigen berufsbegleitenden Weiterbildung jetzt „Facherzieherin für Krippen- und Kleinstkindpädagogik“ nennen.** Foto: ma

tätsstandard unserer Kleinkindbetreuung Schatzinsel weiter bei. Es ist erstaunlich, mit wie viel Kompetenz und Engagement unsere Fachkräfte hier arbeiten.“ Denn ohne Ausdauer und große Einsatzbereitschaft wäre die Weiterbildung nebenher nicht möglich gewesen. Unterstützung fand Herrmann dabei bei ihrer Kollegin Birgit Wenz, die im vergangenen Jahr in der Schatzinsel oft doppelt belastet wurde.

„Nach meiner Erzieherinnenausbildung und neun Jahren Tätigkeit in der Kernzeitbetreuung der Grundschule kann ich bei meiner jetzigen Tätigkeit die Kleinkindpädagogik intensiv kennenlernen. Es war mir aber wichtig, in diesem Bereich auf dem neuesten Stand zu sein“, erklärt Tanja Herrmann. Die Weiter-

bildung bei Bagage hat sie gemeinsam mit 20 Fach-Frauen absolviert. „Wir haben uns super verstanden und über alle Themen intensiv ausgetauscht“, so die Erzieherin. Neben dem fachlichen Wissenszuwachs sei vor allem dieser Austausch befruchtend gewesen. „In vielen Bereichen hat uns die Weiterbildung bestärkt und gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Das erworbene Wissen wurde von Tanja Herrmann umgehend an die Kollegin in der Schatzinsel weitergegeben. „So haben wir alle, auch die Kinder, von der Weiterbildung profitiert.“

Die Weiterbildung bei Bagage zielt darauf, einen fundierten und praxisnahen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und Methodenpraxis für die pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren zu vermitteln. So sollen die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen der Mitarbeiterinnen in Krippen und Kindergärten angeregt und gestärkt werden. „Dieses Ziel wurde voll erreicht“, freut sich Tanja Herrmann über die erfolgreiche Weiterbildung. „Bestätigung für den eigenen Ansatz aber auch neue Impulse konnte ich besonders im Bereich Beobachten aber auch bei der Elternarbeit bekommen“, erinnert sich Tanja Herrmann. Auch das Modul „Sprache und Ausdruck“ war spannend und vermittelte neue Erkenntnisse. „Unsere Kinder sollen die besten Rahmenbedingungen bekommen. Im Zentrum steht dabei vor allem die Wertschätzung jedes einzelnen Kindes.“ **Marianne Amls**